Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 2 • Juni 2019 www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

„Hund"-um glücklich

In Hamburg steigt die Zahl der Hundebesitzer, allerdings sind die Bedingungen für die Vierbeiner nur durchschnittlich. Da sind nicht nur Toleranz und Rücksichtnahme gefragt.

Hundeliebhaber sollten sich vor der Anschaffung eines Hundes eingehend in einer qualifizierten Hundeschule beraten lassen.

Die Hundeliebe im Norden wächst: Anfang letzten Jahres lebten in Hamburg knapp 80.000 Hunde, fast 3.000 Tiere mehr als noch im Vorjahr – Tendenz weiter steigend. Die meisten gemeldeten Hunde gibt es im Bezirk Wandsbek, zu dem ja auch das Alstertal zählt, gefolgt vom Bezirk Nord und Altona. Allerdings sind die Bedingungen für Hundehalter in Hamburg nur durchschnittlich. Unter 25 großen Städten belegt Hamburg nur Platz 13. Häufigste Kritikpunkte sind zu geringe Auslaufmöglichkeiten und Betreuungsangebote.

Die Entscheidung für einen Hund gut überlegt treffen

Andrea Chillon, ausgebildete und geprüfte Hundetrainerin im Alstertal, betont, dass die Anforderungen an Hund und Hundehalter in der heutigen Zeit zunehmen: „Bei den steigenden Zahlen an Hundehaltern und den gleichzeitig steigenden Anforderungen der Gesellschaft an Hunde empfehle ich allen, die planen, sich einen Hund zuzulegen, sich vor der Anschaffung eingehend beraten zu lassen und dann ausreichend Zeit in die Erziehung und das Training zu investieren. Viele Ersthundehalter unterschätzen oftmals den erforderlichen Zeitaufwand und die Veränderung ihres Alltags, die mit der Anschaffung eines Hundes einhergeht. Je nach Hund kommen da schon mal schnell mind. 20 Stunden extra Zeitaufwand pro Woche für den neuen vierbeinigen Freund zusammen, wenn man Auslauf, Beschäftigung, Pflege, Training und Erziehung berücksichtigt. Leider nutzen noch zu wenige Hundeliebhaber die Möglichkeit, sich bereits vor der Anschaffung eines Hundes von qualifizierten Hundetrainern beraten zu lassen."

Individuelle Faktoren spielen beim Kauf eines Hundes nämlich eine große Rolle: Sind Kinder im Haus?

Fortsetzung auf Seite 3

der | objekt | experte
schattoLux®
sicht + sonnenschutz
insektenschutz
lichtschachtabdeckungen
schattoLux UG (haftungsbeschränkt)
Poppenbüttler Hauptstraße 14 • 22399 Hamburg
Tel.:+49(040) 638 55 70 - 0
Mail: info@schattolux.de • www.schattolux.de

Service. Persönlich.

RUND UM IHRE IMMOBILIE
Suche Bewertung Verkauf
Renovierung Inneneinrichtung
Umzug Senioren Service 60+
zippelius IMMOBILIEN
tel 040 / 602 99 421
www.zippelius.immobilien

Kleiderschränke
Auch mit Gleittüren - für viel Stauraum!

Jedes Maß - vom Boden bis zur Decke.
1500 m² Ausstellung!
Kurze Lieferzeiten.
Direkt vom Hersteller.
Interhansa Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 - www.interhansa.de

GRUNDSTÜCK TEILEN, ABER RICHTIG...
Bestellen Sie Ihren Ratgeber:
040/ 6001 6014
GRUNDSTÜCKSTEILUNG
WISSEN, WIE SIE RICHTIG TEILEN!
Seit über 25 Jahren befasst sich Oliver Fründt intensiv mit Grundstücksteilungen und bietet daher besondere Expertise auf diesem Gebiet. Nun hat er einen Fachratgeber zu diesem Thema veröffentlicht. Er erläutert alle wesentlichen Fragen zur Teilung von Grundstücken und stellt die Vor- und Nachteile von Realteilung und ideeller Teilung gegenüber. Bestellen Sie Ihr Exemplar kostenfrei! 24/7-Bestellhotline: 040 / 6001 6014
Gern beraten wir Sie auch persönlich und individuell, wenn Sie Fragen rund um die Teilung eines Grundstückes haben. So werden Sie MIT SICHERHEIT GUT BERATEN!

FRÜNDT IMMOBILIEN
ivd
Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: TEL. 040 / 6001 6001
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

In eigener Sache

Für viel Resonanz...

...sorgte die Premieren-Ausgabe des Alster-Anzeigers. Zunächst aber leider nicht wegen der bereits lange erwarteten Wiederaufnahme, sondern wegen der verzögerten Auslieferung, die aufgrund eines völlig überforderten Verteilservices ins Stocken geraten war. Nachdem endlich ein vertrauenswürdiger Partner gewonnen werden konnte und nicht zuletzt dank eines erfahrenen ehemaligen Alster-Anzeiger-Verteilers, gelangte die Premierenausgabe dann endlich in die Hände der treuen Lesern des Alstertals. Als der Alster-Anzeiger dann in den Briefkästen der Leser war, gab es überraschend viele nette Leserbriefe und E-Mails mit Glückwünschen zur Premieren-Ausgabe. An dieser Stelle möchten wir allen, die uns geschrieben oder angerufen haben, noch einmal herzlich danken. Wir haben uns über die große Resonanz sehr gefreut und auch wertvolle Anregungen erhalten – und wir freuen uns natürlich, wenn Sie mit uns weiterhin in Kontakt bleiben!

Ihr Team vom Alster-Anzeiger

Schließung des Freibads Wiesenredder birgt weiter Konfliktpotenziale

Der Senat aus SPD/Grünen plant die Schließung des letzten öffentlich betriebenen Freibads im Bezirk Wandsbek, dem Freibad Wiesenredder. Auf einem Teil der Fläche des Freibades sollen neue Wohnungen errichtet werden. Begründet wird die Schließung damit, dass Freibäder nicht mehr wirtschaftlich, d.h. gewinnbringend zu führen seien. Von ungefähr zwei Millionen Freibadbesuchern pro Jahr in den Achtzigern blieben 2017 nur 85.000 Besucher übrig, so die taz. Ein weiteres Manko des Freibads am Wiesenredder ist die kurze Phase, in der das Bad offen sein kann. Da das Becken unbeheizt ist, kann nur ein Betrieb in den Sommermonaten gewährleistet werden. Dafür soll aber das Hallenbad an der Bahnhofsstraße renoviert und ausgebaut werden. Zehn Millionen Euro will der Senat dort bis 2020 investieren. Ein beheiztes Freibad soll angebaut und die Badefläche verdoppelt werden. Allerdings, so kritisiert die Fraktion der LINKEN, wird der Besuch im Außenbecken des Hallenbades – ausgenommen die Zeit der Hamburger Sommerferien – mit € 6,30 für Erwachsene und € 3,10 für Kinder unter 16 Jahren erheblich teurer werden als im Freibad Wiesenredder.

Kritik an den Plänen kommt aber auch von der CDU: Ekard Graage, stellvertretender Vorsitzender der CDU in Rahlstedt, betont, dass für die Kinder der Weg zum Hallenbad viel zu weit ist. Auch die Art und Weise, wie die der Senat aus SPD und Grünen die Pläne durchdrücken will, stößt bei zahlreichen Anwohnern auf Unverständnis. So wurde eine Bürgerinitiative für die Erhaltung des Badeorts vom Bezirksamt mit dem Verweis gestoppt, dass sie nicht vereinbar sei mit der Anweisung des Senats. Eine Petition, die sich für den Erhalt des Freibades einsetzt, hat bereits mehr als 2.000 Unterschriften gesammelt, aber dennoch kaum Aussicht auf Erfolg. Für Wolfgang Trede, der die Bürgerinitiative und die Petition mit initiiert hat, ist die Bebauung des Schwimmbad-Geländes ein weiterer Schritt beim „Zupflastern des Stadtrandes“ und zu weniger Lebensqualität. Linken-Fraktionschef Georg nannte das Verfahren gar „undemokratisch“. Die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter, Astrid Hennies, Dora Heyenn und Ekkehard Wysocki nahmen dazu wie folgt Stellung: „Uns ist bewusst, dass viele Rahl-stedter schöne Kindheitserinnerungen an den bisherigen Freibadstandort am Wiesenredder haben. Gleichzeitig sind wir überzeugt davon, dass mit dem neuen Freibad allen Schwimmfreunden, dem Vereinssport und Familien und Kindern ein sehr gutes und zukunftsorientiertes Angebot in zentraler Lage gemacht wird, von dem der ganze Stadtteil profitieren wird. Auch auf zwei neue attraktive Spielplätze dürfen wir uns freuen, einer als Ersatz für den bisherigen Bauspielplatz hinter dem Hallenbad in dessen unmittelbarer Nachbarschaft und ein zweiter, zusätzlicher am Wiesenredder, wo mit der renaturierten Stellau auch eine neue Naherholungsfläche neben 130 bis 150 neuen Wohnungen entstehen soll. Über die Einzelheiten wird in den nächsten Wochen und Monaten noch mit der Rahlstedter Bevölkerung diskutiert werden.“

In der Nachbarschaft zu Hause

Den meisten Menschen ist ein gutes Verhältnis zu ihren Nachbarn sehr wichtig. Das zeigt die Nachbarschaftsstudie der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Was für ein gutes Miteinander wirklich wichtig ist: Die sieben meistgenannten Faktoren für ein friedliches nachbarschaftliches Miteinander stellt Schwäbisch Hall-Expertin Kathrin Milich vor.

Gegenseitiges Grüßen

Ein freundliches „Hallo“ unter Nachbarn kommt gut an: Wer grüßt, ist höflich und zeigt Wertschätzung. Für 81 Prozent der Teilnehmer der Schwäbisch Hall-Nachbarschaftsstudie ist der nette Gruß ein wichtiger Aspekt für eine gelungene Nachbarschaft – und damit der meistgenannte.

Nachbarschaft auf Zeit: Wenn das Miteinander passt, können die Kinder gemeinsam im Garten zelten.

(Foto: © Bausparkasse Schwäbisch Hall)

Auch einmal den Haussitter spielen

Ebenfalls wichtig ist den Befragten, dass sie ihren Nachbarn Wohnung oder Haus anvertrauen können. 68 Prozent schätzen es, wenn die eigenen vier Wände etwa während der Urlaubszeit bei den Nachbarn in guten Händen sind.

Besser ohne Lärm

Lärm ist der häufigste Grund für nachbarschaftlichen Streit: 15 Prozent fühlen sich durch übermäßigen Lärm gestört oder sogar eingeschränkt. Laute Musik, schreiende Kinder oder Rasenmäher in Dauerbetrieb – aus Sicht der Geplagten ist das vor allem während der Ruhezeiten ein Ärgernis. „Auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn sollten alle Rücksicht nehmen“, erläutert Kathrin Milich von der Bausparkasse Schwäbisch Hall, denn: „Rücksichtnahme auf Ruhezeiten ist mehr als zwei Dritteln der Befragten besonders wichtig.“

Wenn der Paketdienst klingelt

Wer kennt das nicht: Die Onlinebestellung verzögert sich, ein Einschreiben trifft ein. Wer nicht zu Hause ist, kann die Sendung frühestens am nächsten Werktag bei der Post abholen. Viel bequemer ist es, wenn der Nachbar die Sendung stellvertretend entgegengenommen hat – meinen zwei Drittel der Befragten.

Auf gute Unterhaltung

Für deutlich über die Hälfte der Befragten gehört Smalltalk zu einer gelungenen Nachbarschaft. „Wer regelmäßig miteinander spricht, baut ein besseres Verhältnis zueinander auf“, so Kathrin Milich. „Dann fällt es auch bei Problemen oder Anliegen leichter, das Gespräch mit den Nachbarn zu suchen.“

Hilfe für ältere Nachbarn

Ob Schnee schippen, Hecke schneiden oder Obst ernten: Mit zunehmendem Alter fallen derlei Arbeiten häufig schwerer. 56 Prozent schätzen daher kleine Gefälligkeiten für ältere Menschen in der Nachbarschaft. „Man sollte aber nur Hilfe anbieten, die man leisten kann und möchte“, sagt Milich. „Wer zum Beispiel sowieso seine Einfahrt vom Schnee befreit, kehrt die des Nachbarn einfach gleich mit.“

Darf ich mal leihen?

Kurzfristige Leihgaben gehören für 47 Prozent zu einem guten Miteinander. Besonders oft werden Werkzeuge und Gartengeräte verliehen. Kathrin Milich weiß: „Wichtig ist, Gebrauchtes intakt und sauber zurückzubringen. Sollte doch einmal etwas kaputtgehen, um Entschuldigung bitten und für Ersatz sorgen.“

„Hund"-um glücklich..
Fortsetzung von Seite 1

Wie alt sind die Kinder? Soll der Hund in einer Etagenwohnung gehalten werden oder in einem Haus mit Garten? Welche Hunderasse oder welcher Hundetyp passt ideal zum Halter? Soll es ein Welpe sein oder ein älterer Hund? Findet man seinen neuen besten Freund beim Züchter oder eventuell bei einer Tierschutzorganisation? Eine Beratung kann viel Stress und Kummer ersparen, die häufig dadurch entstehen, dass sich Hundeliebhaber mit falschen Erwartungen und Vorstellungen in das Abenteuer Hund stürzen.

Appell für Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme

In Zeiten steigender Hundezahlen und schwindender Auslaufmöglichkeiten und Grünflächen appelliert Andrea Chillon besonders für

Eine gute Adresse, wenn es darum geht, Hundebesitzern zur Seite zu stehen. Andrea Chillon – Hundetraining im Alstertal.

mehr Respekt, Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme. Und das nicht nur zwischen den Hundehaltern und Spaziergängern oder Joggern auf den Grünflächen und in den Naherholungsgebieten, sondern auch bei den Hundehaltern untereinander. „Im Bezug auf den Umgang der Hundehalter miteinander wünsche ich mir mehr Toleranz und Rücksichtnahme, denn die steigende Hundedichte ist sowohl für viele Hunde selbst eine Herausforderung, als auch für die frisch gebackenen Hundehalter, die noch ganz am Anfang der Erziehung und dem Training ihres Hundes stehen. Außerdem wäre es schön, wenn Hundehalter und -liebhaber und die, die es noch werden wollen, von dem umfangreichen Beratungs- und Schulungsangebot der Hundeschulen noch stärker Gebrauch machen würden, denn das kann das Leben mit einem Hund um so Vieles bereichern und vereinfachen. Praktisches Wissen rund um den Hund, seine Bedürfnisse und sein Verhalten, stärken die Mensch-Hund-Beziehung und schaffen die Basis für ein glückliches Zusammenleben."

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Weshalb ein intaktes Haus abreißen und das Grundstück teilen?

Klingt unlogisch? Sprechen Sie mit den „Zimmermännern" über Ihre Fragen:
- Besteht die Möglichkeit das Haus zu erhalten und zusätzlich einen Bauplatz zu schaffen?
- Lohnt sich die Grundstücksteilung auch für mich?

Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de

Wellingsbüttler Verein hilft Straßenkindern in Äthiopien

Der gemeinnützige Verein Edget Baandnet e.V. arbeitet seit nunmehr 13 Jahren in der Südregion Äthiopiens.

Gemäß dem Motto „Live, Love & Learn" kümmert sich der Verein seit 2010 um die zahllosen Straßenkinder der Regionalhauptstadt Awassa. Inzwischen liegt der Schwerpunkt der Wellingsbüttler in der Unterstützung von Kindern aus der armen Gegend Gorche, 50 km südlich von Awassa. Hier wird gemeinsam mit der Partnerorganisation „Goal" vor Ort geholfen, bevor Eltern ihre Kinder aus finanziellen Gründen in die Stadt schicken müssen. So unterstützte Edget die Gorche Mountain School beim Bau von vier neuen Klassenräumen. Im Januar wurden auf einer Projektreise weitere 800 € für die Renovierung und Möblierung der Bibliothek zugesagt. Die Duvenstedter Grundschule spendete hierfür Bücher. Eine der nächsten Maßnahmen wird der Bau von dringend benötigten Toiletten sein. Mitglieder des Hilfsvereins sind jährlich vor Ort und kontrollieren die Aktivitäten der Partnerorganisation.

Jörn Bernhard aus Wellingsbüttel erklärt, worauf es seinem Verein ankommt: „Wir sind klein und leisten Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung. Jeder Cent kommt an, denn: wir arbeiten mit nur minimalen Verwaltungskosten, die auch noch von den Mitgliedern getragen werden."

Mehr Informationen bei Jörn Bernhard unter Tel. 53789499 oder unter www.edget.org.

Die Duvenstedter Grundschule spendete Bücher für die Bibliothek.

Wir kennen jedes Schiff
... und jede Jahreszeit!

Norwegische Postschiffreisen
HURTIGRUTEN
Tel. 040 - 601 98 98

Mechthild Lena Hanses
Expertin seit 31 Jahren
TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg

SASELER MARKT-APOTHEKE
Inh. Christoph-Oliver Jarchow e.K.
Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg · 22393 Hamburg · Tel.: 601 80 20
www.saselermarkt-apotheke.de QMS-zertifiziert DIN 9001: 2015

Angebote im Juni

Omep® Hexal 20 mg
14 magensaftresistente Kapseln — nur 8,65 €

Thomapyrin® Tension Duo
12 Filmtabletten — nur 4,95 €

Imodium® akut lingual
12 Schmelztabletten — nur 8,75 €

Druckfehler vorbehalten

...damit Sie gesund bleiben!

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Juli 2019

Redaktionsschluss: 17. Juni 2019
Anzeigenschluss: 19. Juni 2019

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

„Kriegsenkel" – Die Erben der vergessenen Generation

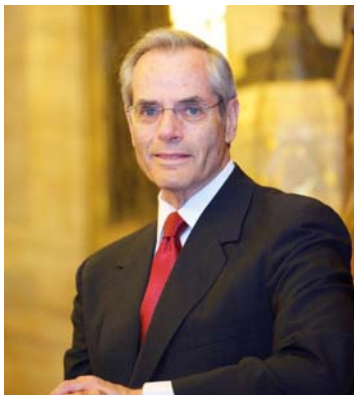
Mit ihrem gut besuchten Vortrag in der Ohlendorff'schen Villa in Volksdorf traf Sabine Bode einen neuralgischen Punkt.

Die Journalistin Sabine Bode gastierte mit einem Vortrag zum Thema „Kriegsenkel" in der Ohlendorff'schen Villa.

Vererbte Narben … ganz offensichtlich ein großes Thema in den Familien, das erst in der jüngeren Vergangenheit öffentlich an Bedeutung gewonnen hat. Der Vortrag am Donnerstag, 25.4.2019, den die ISIS Beratungsstelle für Frauen und Mädchen aus Sasel in der Ohlendorff'schen Villa in Volksdorf veranstaltete, traf einen neuralgischen Punkt in der Kette der Generationen-Weitergabe. Das zeigte sich nicht nur am außergewöhnlich großen Interesse an der Veranstaltung „Kriegsenkel" der Journalistin Sabine Bode, sondern ebenso an freimütigen und bewegenden Diskussionsbeiträgen im Anschluß, zahlreichen Buch-Nachfragen und angeregten Gesprächen mit der Autorin beim Signieren wie auch mit den ISIS-Mitarbeiterinnen bei Wasser, Saft und Wein in Bibliothek und Entrée der Villa. Sabine Bode – bestens vertraut mit dem Themenbereich „Kriegsspuren" – präsentierte einen lebendigen Vortrag und zitierte dann zwei ausführliche Beispiele aus ihrem Buch aus dem Osten und aus dem Westen. Damit öffnete sie die Herzen für Beiträge eigener Betroffenheiten. Ein gelungener Abend in der ISIS-Vortragsreihe, deren Fortsetzung durch manche Besucher-Spende unterstützt wurde.

„Suche nach Frieden und jage ihm nach!"

Eine jüdische Reflektion über Psalm 34,15. Gespräch mit Rabbi Stephen Fuchs, Donnerstag, 13. Juni 2019 um 19.30 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Straße 156, Poppenbüttel.



Rabbi Stephen Lewis Fuchs.

Im Rahmen eines Gesprächs bietet Rabbi Stephen Lewis Fuchs eine Auslegung der aktuellen Jahreslosung 2019 „Suche nach Frieden und jage ihm nach" (Psalm 34,15) in jüdischer Perspektive. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, um 19.30 Uhr in der Poppenbütteler Simon-Petrus-Kirche (Harksheider Str. 156) statt.

Stephen Lewis Fuchs ist emeritierter Rabbiner der Gemeinde Beth Israel in West Hartford, Connecticut (USA) und ehemaliger Präsident der Weltunion für Progressives Judentum. Seit 2014 verbringen Rabbi Fuchs und seine Frau Victoria mehrere Wochen im Jahr in Deutschland, um in Sekundarschulen Bewusstsein für die Schoah zu wecken und in Synagogen, Kirchen und Universitäten zu sprechen.

Martina Dittkrist, die neue Poppenbütteler Pastorin, hat das Ehepaar Fuchs ins Alstertal eingeladen: „Als ich die Beiden 2014 kennenlernte, war ich sehr berührt davon, mit wieviel Offenheit und herzlicher Zugewandtheit sie allen Menschen auch hier in Deutschland begegnen. Sie tun dies obwohl bzw. gerade weil das Leben ihrer Familien – die beide aus Deutschland stammen – durch Tod, Verfolgung und Flucht während der Naziherrschaft so tiefgreifend beeinflusst wurde. Und dennoch suchen sie den Frieden und arbeiten – wie Rabbi Fuchs sagt – an einer ‚gerechten, fürsorgenden und mitfühlenden Welt-Gesellschaft'."

Damit die Verständigung nicht an Sprachbarrieren scheitert, wird Pastorin Ursula Sieg die Übersetzung der Beiträge übernehmen. Sie hat in Zusammenarbeit mit Stephen Fuchs bereits mehrere Bücher veröffentlicht, um seine Arbeit auch im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen.

Impressum

BW Brandmann & Weppler Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung),
Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald

Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Verteilservice: A & Z Bull Werbedienstleistungsgesellschaft mbH, Winsener Stieg 13, 21079 Hamburg

Anzeigenpreisliste:
Nr. 1 vom 1. März 2019

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Gut Karlshöhe im Juni

Hier gibt es einen kleinen Überblick über besondere Veranstaltungs-Highlights. Alle aktuellen Termine für den Monat Juni finden Sie unter www.alster-anzeiger.de oder direkt auf der Homepage von Gut Karlshöhe unter www.gut-karlshoehe.de.

Schnupper-Schmieden

Samstag, 22.06.2019, 10 bis 16 Uhr

Foto: © Gut Karlshöhe

In einer kleinen Gruppe lernen neugierige Metallfans an diesem Tag, das Schmiedefeuer zu entfachen und Eisen richtig zu erwärmen. An der Feueresse und am Amboss lässt sich live erleben, wie im Zusammenspiel von Muskelkraft und Geschick verschiedene Werkstücke geschmiedet werden. Anschließend gibt es die Gelegenheit, die erlernten Fertigkeiten selbst anzuwenden, um Gebrauchs- oder Kunstgegenstände herzustellen. Ein einmaliges Erlebnis, für das keine Vorkenntnisse benötigt werden. Leitung: Karl-Gerhard Seitz (Schmiedejungs), Kosten: 125 Euro, Anmeldung erforderlich.

Bogenbaukurs

Sonntag, 23.06.2019, 10 bis 15 Uhr

Foto: © FlowBow

Für kleine und große Robin Hoods: In diesem Seminar werden die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus lebendig und praxisnah vermittelt. Unter der Anleitung der Experten von FlowBow fertigen die Teilnehmenden ihre eigenen hochwertigen Bögen aus Rattan-Manau, einer nachwachsenden Grasfaser. Vorbild ist der jungsteinzeitliche Flachbogen Typ „Holmegard“ aus dem 5. bis 6. Jahrtausend vor Christi. Das Highlight zum Abschluss ist ein Grundkurs im intuitiven Bogenschießen. Für Familien, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Leitung: Conny Enß und Roger Lange (FlowBow), Kosten: 120 Euro, Anmeldung erforderlich.

Wilde Heilkräuter im Sommer – Medizin und Nahrung aus der Natur

Samstag, 29.06.2019, 15 - 17:30 Uhr

Foto: © Lore Otto

Wollten Sie schon immer mehr über Heilkräuter am Wegesrand wissen? Auf vielen Grünflächen lassen sich heilkräftige Pflanzen finden, auch in der Großstadt. Bei der Kräuterwanderung auf dem Gelände und im Bauerngarten von Gut Karlshöhe lernen Sie mit allen Sinnen Wildkräuter kennen, die im Sommer wachsen und gepflückt werden dürfen. Dazu gibt es jede Menge Tipps zur Aufbewahrung für Ihre Hausapotheke und zur Verwendung in der Küche. Leitung: Ursula Axtmann, Heilpraktikerin und Kräuterfrau; Kosten: 25,00 Euro, Anmeldung erforderlich.

Ferienprogramm im Sommer

Vom 27.06. bis zum 07.08.2019

Erlebnisse mit Natur und den Tieren auf dem Gutshof, Theaterkurse mit dem Galli Theater, kreative Holzwerkstatt, Töpferkurs, Streifzüge durchs Grüne, Zeichnen, Malen, Experimentieren – auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Kinderprogramm für die Sommerferien. Für drinnen und draußen!

Alle Ferienveranstaltungen im Juni und Juli sind auch zu finden auf der Website unter www.gut-karlshoehe.de/veranstaltungstermine.

Hotel
La Petite Perle
DAS BESONDERE HOTEL
MIT STILVOLLEM AMBIENTE
Besuch?
Ihre Gäste sind unsere Gäste!
Bramfelder Chaussee 476
Tel. 640 10 55 oder **33 15 21**
info@perle-hotel.de · www.perle-hotel.de

Ausflugstipp: Mit historischen Bussen durch die Vier- und Marschlande

Diese charmante Möglichkeit bietet auch in diesem Jahr die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) in Kooperation mit den „Veer- und Marschlanner Rundümwieserinnen“ an. Ab sofort heißt es wieder „Bitte einsteigen“, wenn die historischen Omnibusse der VHH sonntags auf Rundfahrt durch Hamburgs größten Blumen- und Gemüsegarten, die Vier- und Marschlande gehen. Die Rundfahrt führt vom Bahnhof Bergedorf über Curslack, Neuengamme, Kirchwerder und Ochsenwerder. Während der Fahrt informieren die „Rundümwieserinnen“ über Geschichte, Kultur und Freizeitangebote dieser Region.

Die Rundfahrten werden mit historischen Omnibussen gefahren. Entweder dem Überlandbus „Büssing Präsident 14“ aus dem Baujahr 1964, dem „Mercedes-Benz O 305“ von 1984 oder dem „Magirus-Deutz-Saturn“, der mit seiner Erstzulassung 1962 der älteste Wagen in der Runde der Veteranen ist. Alle drei lassen das Reisegefühl längst vergangener Epochen wieder erlebbar werden.

Start- und Endpunkt der Touren ist auf dem Bergedorfer ZOB (Abfahrtsbereich B). Abfahrtszeit ist jeweils um 14.00 Uhr. Die Fahrten dauern ca. 90 Minuten. Der Preis beträgt pro Person 10 Euro; HVV-Karten haben keine Gültigkeit.

Die Fahrscheine sind im Vorverkauf beim Reisering Hamburg auf dem Bergedorfer ZOB erhältlich (VHH-InfoShop, Öffnungszeiten: Tel: 040/721 32 00, Mo.-Fr. 9-17 Uhr).

2019 fahren die Oldtimerbusse an folgenden Terminen:

- *2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni*
- *1. / 15. / 29. September*

Auch dieses Jahr geht es wieder mit historischen Omnibussen der VHH auf Rundfahrt durch Hamburgs größten Blumen- und Gemüsegarten, die Vier- und Marschlande. *Quelle: VHH*

PARKRESIDENZ
ALSTERTAL

Juni-Veranstaltungen in der Parkresidenz Alstertal

Dienstag, 4. Juni 2019, 19 Uhr, Theater

KLAVIER-REZITAL
mit Pianistin Marie Sophie Hauzel

© Marie Sophie Hauzel

Marie Sophie Hauzel (*2000) spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Klavier. Bereits als Achtjährige wurde sie am Leopold-Mozart-Institut für Hochbegabtenförderung in Salzburg aufgenommen und ist seit diesem Zeitpunkt bis heute Schülerin von Prof. Andreas Weber. Als Solistin konzertierte sie u.a. mit dem Great Wall Orchester im „National Centre of Performing Arts“ in China. Ein ganz besonderes Erlebnis war ihr Auftritt mit dem venezolanischen Orchester „El Sistema“ bei den Salzburger Festspielen 2013. Im September 2017 wurde sie in der ARTE-Fernsehsendung „Stars von morgen“ mit Rolando Villazon porträtiert. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke von u.a. Beethoven, Schubert, Skrjabin und Liszt.

Eintritt: 15 €

Dienstag, 11. Juni 2019, 19 Uhr, Theater

GIPSY JAZZ mit „LES HOMMES DU SWING“

© Wolf Silveri

Les Hommes du Swing gründeten sich Ende 2015 in Hamburg und verfolgen seitdem in ihrer Musik den legendären Gipsy-Swing Django Reinhardts. Die Brüder Jeffrey, Roberto und Marcel sind Teil der großen Musikerfamilie Weiss und manifestieren in der Gruppe die traditionelle Spielweise des Sinti-Jazz oder „Jazz Manouche“. Kennzeichnend hierfür ist die charakteristische Rhythmik, Spielfreude, hohe Virtuosität, Dynamik und Improvisationslust. Der Geiger Jordan Rodin, zugleich Bratschist der Hamburger Symphoniker, fügt mit seinem klassisch ausgebildetem Spiel der Band eine interessante Farbgebung hinzu. Bassist des Quintetts ist Axel Burkhardt, eine bekannte Größe der Jazzszene in und um Hamburg, der mit seinem rhythmisch-pulsierenden Spiel die stabile Basis bildet. Es erwartet das Publikum ein Abend der Extraklasse!

Eintritt: 15 €

Dienstag, 18. Juni 2019, 19 Uhr, Theater

„PROFESSOR UNRAT“
Solo-Theaterstück nach dem Roman von Heinrich Mann

© Volker Ranisch

„Professor Unrat“ ist die Geschichte einer gesellschaftlichen Grenzüberschreitung. Gymnasialprofessor Raat, in der Schule und stadtweit nur „Unrat“ genannt, folgt seinen Schülern eines Abends heimlich ins Hafen-Varieté „Zum blauen Engel“. Hier trifft er auf die verführerische Sängerin Lola. Die Dinge nehmen ihren Lauf: Unrat verliert sein Herz – und bald darauf sein Amt. Der Roman „Professor Unrat“ bescherte Heinrich Mann seinen größten Erfolg. In der Verfilmung „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich in der Hauptrolle gelangte das Werk zu Weltruhm. Der Theaterabend mit dem Schauspieler Volker Ranisch verbindet Film und Buch zu einer neuen und überraschenden Einheit.

Eintritt: 15 €

Dienstag, 25. Juni 2019, 19 Uhr, Theater

MUSICAL-HIGHLIGHTS

© Music rocks!

Das Solistenensemble des Music rocks!-Chores präsentiert einen Abend mit besonderen Highlights der Musicalgeschichte. Es stehen stimmungsvolle und mitreißende Solonummern und Ensembleszenen auf dem Programm. Mit herrlichen Choreographien versehen ist dieser Abend gleichermaßen ein Genuss für Augen und Ohren. Im Ensemble singen junge Nachwuchskünstler, die unter anderem an der renommierten Stage School in Hamburg studiert haben und bereits Erfahrung bei verschiedenen Musicalproduktionen sammeln konnten.

Eintritt: 15 €

Als eine der führenden Premium-Residenzen in Hamburg verfügt die Parkresidenz Alstertal über ein hauseigenes Theater mit einem erstklassigen Kulturprogramm in gemütlicher Atmosphäre.

Karten-Vorverkauf täglich von 10-20 Uhr am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, S-Bahn Poppenbüttel. Auskunft unter Tel.: 040 – 60 60 80. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkresidenz-alstertal.de.

Pfingstmontag, 10 . Juni 2019 um 11.00 Uhr

Pfingstgottesdienst auf der Torhauswiese Wellingsbüttel

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wellingsbüttel, Poppenbüttel und Sasel feiern gemeinsam unter freiem Himmel auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel. „Mit Gottes Geist öffnet sich der Himmel“ – so lautet das Motto des „Open Air“-Gottesdienstes, der am Pfingstmontag um 11 Uhr auf der Wiese neben dem Wellingsbütteler Torhaus beginnt. Für die Musik sorgt der Posaunenchor der Region unter der Leitung von Boris Havkin. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Wellingsbütteler Lutherkirche statt, Up de Worth 25.

(V. l.:) Pastorin Barbara Hanzig (Poppenbüttel), Pastorin Ursula Tröstler (Wellingsbüttel) und Pastorin Susanne Bostelmann (Sasel) gestalten den Pfingstgottesdienst auf der Wiese neben dem Wellingsbütteler Torhaus.

Einen alten Baum verpflanzt man nicht...

...und wenn schon, dann muss es gute Gründe haben!

So sehen es auch viele Senioren, die oft nur ungern die eigene Immobilie aufgeben möchten. Was aber, wenn Haus und Garten nicht mehr zur Lebenssituation passen? Was, wenn die Immobilie zwar lastenfrei ist, aber die Rente nicht genügend finanzielle Freiheit zum Leben bietet? Kann man verkaufen, ohne gleich auszuziehen? Wie schöpft man Liquidität aus seiner Immobilie? Oliver Fründt, Alstertaler Immobilienmakler in dritter Generation, hat einen seiner Interessen- und Kompetenzschwerpunkte genau in der Beantwortung dieser Fragen und bietet mit seinem Makler-Team bei Fründt Immobilien GmbH spezielle Dienstleistungen für die Generation 70-Plus, die weit über die Immobilienvermarktung hinausgehen.

Oliver Fründt Immobilien-Experte

„Für Senioren die individuell passende Wohnsituation zu finden und eine eigene Immobilie bestmöglich zur Altersversorgung einzusetzen, ist für uns eine häufig zu lösende Beratungsaufgabe“, berichtet Fründt. „Hierbei nehmen wir uns viel Zeit, um die individuelle Situation unserer Mandanten kennenzulernen, konkrete Wünsche für die weitere Planung zu erarbeiten und sodann unterschiedliche, passende Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Hierzu zählen immer wieder erprobte Konzepte, bei denen Haus oder Wohnung zum Bestpreis verkauft und dann vom Verkäufer zurückgemietet wird. Aber auch Verkäufe mit Wohnrecht zugunsten des Verkäufers werden häufig nachgefragt. Verkäufe auf Rentenbasis deckt das Beratungsspektrum ebenfalls ab.“ Entscheiden sich Eigentümer zum Verkauf mit Umzug in eine seniorengerechte Wohnsituation, berät Fründt zu den Seniorenresidenzen im Umfeld oder sucht kostenfrei eine seniorengerechte Mietwohnung, unterstützt die Umzugsplanung und wickelt bei Bedarf die Räumung der verkauften Immobilie ab. So genießen Senioren-Immobilienverkäufer im Hause Fründt viele besondere Leistungen, die das bald 60 Jahre alte Maklerunternehmen zu einem individuellen Rundum-sorglos-Paket schnürt.

„Lassen Sie sich von uns beraten und profitieren Sie von unseren Erfahrungen und Ideen sowie den Leistungen, die wir speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten haben, nachdem wir in den letzten Jahren besonders viele Auftraggeber 70-Plus in einen neuen, bequemen Lebensabschnitt begleiten durften.“

Beratungstermine können unter Tel. 040/6001 6070 oder per Mail unter senioren@fruendt.de vereinbart werden.

Veranstaltungsreihe in Sasel „Leben mit Demenz“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein Leben mit Demenz“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel am Mittwoch, 19. Juni, um 18.30 Uhr zum Vortrag von Dr. Jürgen Lange, Facharzt für Psychiatrie und klinischen Geriatrie, zum Thema: „Demenz aus ärztlicher Sicht – Symptome, Diagnose und Behandlung“ in das Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg ein. Dr Jürgen Langes Praxisschwerpunkte sind Demenzdiagnostik, Heimversorgung und die gerontopsychiatrische Behandlung. Darüber hinaus engagiert er sich in der Pflegefortbildung, der Angehörigenberatung und der Schulung von Ehrenamtlichen. In seinem Vortrag erklärt er die Symptome für eine Demenzerkrankung, die heutigen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und beantwortet im Anschluss Nachfragen.

Weitere Veranstaltungen der Reihe in Kürze:

- **7. Juli, 11 Uhr: Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“** für Menschen mit und ohne Demenz. in der Lukaskirche, Auf der Heide 15 A
- **15. August, 18.30 Uhr: „Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz“**, Vortrag von Silke Steinke, Diplom-Pädagogin – Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. im Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8
- **22. August; 18.30 Uhr: „Wie schaffe ich das?“ – Wege zur Selbstsorge.** Vortrag von Silke Steinke, Diplom-Pädagogin – Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. im Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8

Jetzt schon vormerken
Sommerfest in Sasel
am 17. August ab 16 Uhr im Vicelin-Garten am Saseler Markt

Besuch auf vier Pfoten – wie die Begegnung mit Therapie- und Besuchshunden glücklich macht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein Leben mit Demenz“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel zum „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ für Menschen mit und ohne Demenz ein. In der Lukaskirche werden auch zwei Vierbeiner begrüßt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein Leben mit Demenz“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel am 7. Juli 2019 um 11 Uhr in die Lukaskirche, Auf der Heide 15 A, 22393 Hamburg, ein. Bei diesem ungewöhnlichen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz werden als Gäste auch zwei Vierbeiner begrüßt. Luna ist die Golden Retriever Hündin von Jürgen Bramsiepe. Luna besucht mit ihm im Rahmen des Projektes „4 Pfoten für Sie“ Menschen mit Demenz. Sie bringt Leben und Freude ins Haus. Amira ist die Golden Retriever Hündin von Diakonin Ilse Hans. Auch sie begleitet die Diakonin der Saseler Kirchengemeinde bei etlichen Hausbesuchen und ist für manche älteren Menschen eine freundliche Trösterin auf 4 Pfoten: Diakonin Ilse Hans: „Hunde sind begabt. Sie können sehr leicht und einfach zu Menschen mit Demenz einen guten Kontakt aufbauen. Hunde fragen und diskutieren nicht. Sie freuen sich immer über das Wiedersehen zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob man kurz oder lang weg war. Hunde nehmen ihr menschliches Gegenüber bedingungslos an, so wie wir sind, mit all unseren Einschränkungen. Sie trösten so die Seele und geben mit ihren manchmal lustigen Verhaltensweisen Grund zur Heiterkeit und Lebensfreude. Das Streicheln eines seidigen Hundefells ist nicht nur für den Hund eine große Freude. Es vermittelt Nähe zwischen Mensch und Tier. In solcher wortlosen Begegnung entsteht eine tiefe Verbundenheit.“

(Von links nach rechts: Pastor F.-U. Schoeneberg, Diakonin Ilse Hans, Jürgen Bramsiepe mit Luna und Amira. Foto: © Ronald Degen-Hans

Aus diesen Gründen gibt es die Therapiehunde und Besuchshunde, die aufgrund ihrer Fähigkeiten viele erkrankte Kinder und ältere Menschen erreichen. In den Begegnungen von Mensch und Hund helfen sie, ein Stück Lebensfreude zurück zu gewinnen – so auch im Gottesdienst am 7. Juli.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg: „Wir gestalten den Gottesdienst mit vertrauten Texten und in einfacher Sprache, so dass auch trotz Demenz ein gemeinsames Sprechen, Singen und Erleben möglich ist. So feiern wir gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst mit allen Sinnen, in dem es um Mensch und Tier geht und was uns als Geschöpfe miteinander verbindet. Ich danke sehr für die Unterstützung des Hundebesuchsdienstes 4 Pfoten für Sie und freue mich, vom Engagement der Ehrenamtlichen und den Begegnungen zu erzählen.“

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zur Begegnung und zu einem Mittagessen ein: Bei schönem Wetter im Schatten der Platane auf dem Kirchenvorplatz.

Fragen zum Gottesdienst beantworten gern: Diakonin Ilse Hans (600 119 24) und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (600 119 11).

Der Hundebesuchsdienst „4 Pfoten für Sie“ ist ein Projekt der HAMBURGISCHE BRÜCKE Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V. Koordinatorin ist Bianca Huckfeldt. Internet: www.hamburgische-bruecke.de

Sommerfest Poppenbüttel in der Ohlendiekshöhe

Bald ist es so weit. Am 14. 6. 2019 ab 16 Uhr laden „fördern und wohnen“ sowie das Quartiersmanagement der Ohlendiekshöhe alle interessierten Poppenbüttelerinnen und Poppenbütteler ein, gemeinsam in der Ohlendiekshöhe ein großes Sommerfest zu feiern. Ob jung oder alt – das bunte Bühnenprogramm hält für jeden etwas bereit. Von der Big Band des Heinrich-Heine-Gymnasiums bis hin zu den Rapfugees ist beispielsweise für eine vielseitige musikalische Unterhaltung gesorgt. Für die Kinder wird es ein spannendes Spielprogramm geben. Auf alle anderen Besucherinnen und Besucher warten verschiedenste Mitmach- und Infostände. Ein besonderes Highlight ist das große Buffet, für das jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen kann. Das Buffet ist selbstverständlich kostenlos. Zusätzlich gibt es eine Grillstation sowie einen Bierstand. Der Verein Poppenbüttel Hilft sorgt darüber hinaus für einen Weinstand. Die Organisatoren freuen sich auf einen fröhlichen Nachmittag und einen tollen Abend.

Familien und Stadtteilfest „Der Stadtteil rückt zusammen 4.0“

Ein gemeinnütziges Stadtteilfest, organisiert durch den Stadtteil für den Stadtteil findet am 15. 6. 2019 von 12:00-17:00 Uhr in der Parkanlage Norbert-Schmid-Platz (Hamburg-Hummelsbüttel) statt.

Ein Familien- und Stadteilfest der besonderen Art wird am 15. Juni in der Parkanlage am Bauspielplatz Tegelsbarg gefeiert.

Hand in Hand wollen Vertreter aus Sozialen Einrichtungen mit Unternehmen und Anwohnern gemeinsam einen besonderen Tag gestalten. Rund 50 Projekte (Schulen, Kitas, Freizeiteinrichtungen, Unternehmen, Vereine) aus den drei Stadtteilen Poppenbüttel, Hummelsbüttel und Langenhorn bieten mehr als 50 kostenlose Spiel- und Mitmachaktionen an. Es gibt einen Spielbereich für Kinder unter 6 Jahren und Angebote für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Ein Bühnenprogramm mit Schulgesang und Bands, Ballett und Tanz, Cheerleading, Einrad und Kampfsport, ein Spielmannszug sowie eine Vorführung der Jugendfeuerwehr sorgen für Unterhaltung. Am Tombolastand mit mehr als 1.000 Gewinnen kann man sein Glück versuchen. Die kulinarische Insel bietet von der Grillwurst bis hin zu Essen aus aller Welt für jeden Geschmack etwas. Außerdem: Familien-, Decken-, Trödel,- und Fahrradflohmarkt; eine Polizei- und Feuerwehrwiese, eine Wiese für eine Spezialaktion des Flughafens und eine Buttonaktion für Toleranz: „Freundschaft braucht Begegnung“.

Nachdem es Ende Mai an drei Standorten einen kreativen Kurzgeschichtenschreibwettbewerb sowie einen Malwettbewerb gab, wird nun eine Jury die Sieger bekannt geben, die auf der Festbühne ihre Gewinne in Empfang nehmen können. Am Festtag selbst gibt es auch einen Kuchen-Wettbewerb. Alle Gewinne werden durch die Saga zur Verfügung gestellt. Das Fest wird durch den Bezirksamt Wandsbek gefördert.

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Juli 2019

Schicken Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungshinweise an redaktion@alster-anzeiger.de

Oh Freedom! Das Sommerkonzert der Sasel Spirits

Am Freitag, 21. Juni 2019, präsentieren die Sasel Spirits Gospels, Spirituals und afrikanische Gesänge.

Unter dem Motto „Oh Freedom!“ wollen die Sasel Spirits gemeinsam mit den Konzertbesuchern die (schul-) freie Zeit einläuten.

Kurz vor den Hamburger Schulferien laden die Sasel Spirits am Freitag, dem 21. Juni, zu ihrem Sommerkonzert in die Saseler Lukaskirche (Auf der Heide 15 a) ein: Sie wollen gemeinsam mit den Konzertbesuchern die (schul-) freie Zeit einläuten. Deshalb hat ihr Konzert die Überschrift „Oh Freedom!“. Alte und neue Fans sind herzlich willkommen zum Zuhören, Mitklatschen und gerne auch Mitsingen! Die Sasel Spirits haben ihr afrikanisches Repertoire erweitert. Weil auch mehr Traditionals gewünscht wurden, stehen auch bekannte Titel auf dem Programm des diesjährigen Sommerkonzertes.

„Oh Freedom!“ am Freitag, 21. Juni 2019, um 19.00 Uhr in der Lukaskirche, Auf der Heide 15a 22393 Hamburg- Sasel. Leitung: Maja Kemper. Eintritt frei, Spende erbeten.

Hamburger Fahrradsternfahrt

Gottesdienst in Sasel als Auftakt zur Fahrraddemo

Am 16. Juni findet zum 25. Mal die Hamburger Fahrradsternfahrt statt. Der Verein „Mobil ohne Auto Nord e.V.“ mobilisiert alle Fahrradenthusiasten und setzt sich für klimagerechte Mobilität ein. Rund 30.000 Menschen aus Hamburg und der Metropolregion radeln mit. Mobilität, Feinstaub, Stickoxide, die Verdichtung der Stadt – die Diskussionen nehmen Fahrt auf. Hoffentlich schön emissionsfrei und bewegt, wünschen sich viele. Doch die Achtung vor der Schöpfung, der klimagerechte Umgang mit der Natur, hat Folgen. „Generationsübergreifend stellt sich die Frage: Wie wollen wir leben?“, meint Pastorin Susanne Bostelmann und geht dieser Frage im Gottesdienst nach. Dieser ist in Sasel der Auftakt zur Fahrradsternfahrt und beginnt in der Vicelinkirche am Saseler Markt 8 um 11.30 Uhr. Im Anschluss um 12.30 Uhr ist der Kirchenvorplatz Treff- und Startpunkt zur gemeinsamen Abfahrt. Ziel der Fahrradsternfahrt ist das Hamburger Rathaus. Auf der Abschlusskundgebung um 15 Uhr auf dem Rathausmarkt kommt die umweltbewegte Jugend zu Wort. Veranstalter dieser größten Fahrraddemo Hamburgs ist der Verein mobil ohne Auto Nord e.V. Mehr Infos unter www.fahrradsternfahrt.info.

In Sasel beginnt die Fahrradsternfahrt mit einem Gottesdienst in der Vicelinkirche .

Sängerinnen und Sänger gesucht

Der Amicitia-Chor Hamburg sucht Sängerinnen und Sänger. Singen Sie gerne? Dann sind Sie bei uns im Amicitia-Chor Hamburg genau richtig. Besuchen Sie uns doch einmal bei unseren Proben und singen Sie mit. Singen ist gesund und macht Spaß. Wir singen Lieder aus unterschiedlichen Musikgenres. Dazu gehören internationale Werke aus der Klassik, dem Jazz und der Popmusik. Wir proben Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Langheinkate, Schulbergredder 5 in 22399 Hamburg. Telefonisch sind wir unter 040/6061817 zu errreichen.

Die VHS-Ost im Juni 2019

Bevor die Sommerferien beginnen, bietet die VHS-Ost noch eine Reihe interessanter Kurse an.

Gitarre und Ukulele – Songbegleitung

Dieser Wochendworkshop richtet sich an alle, die Spaß am gemeinsamen Spielen und Singen von Liedern unterschiedlicher Stilrichtungen haben. Mit den Kursleitungen Nadja Günther und Klaus Nimmer werden in der Gruppe Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Folk und Evergreen erarbeitet, wobei auf instrumentenspezifische Techniken und Besonderheiten von Gitarre und Ukulele Rücksicht genommen wird. Das Ziel des Workshops ist es, ein kleines Repertoire an Stücken gemeinsam spielen zu können. Anforderungen für die Gitarristen sind das Spielen von Grund- und Barré-Akkorden, verschiedene Strummings und Pickingmuster. Von den Ukulelisten werden Grundakkorde (inkl. Bm als Barré) und verschiedene Strummings erwartet. Bitte Gitarre, Ukulele oder beides mitbringen. Termine: Sa., 15.6., 11-14.15 Uhr, und So., 16.6., 11-14.15 Uhr, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (60 €)

Drei Plätze – drei Epochen der Stadt

Ein Spaziergang von Hamburgs Anfängen bis zum jüngsten Hamburger Stadtteil. Wieso wurde gerade am heutigen Domplatz die bescheidene Holz-Erde-Befestigung, die Hammaburg, errichtet und wie präsentiert sich der Ort heute? Auf dem wenig attraktiven Hopfenmarkt geht es um Hamburgs Wirtschaftsgeschichte in Mittelalter und früher Neuzeit und dem wichtigsten Exportgut, dem Bier. Auf dem Vasco da Gama Platz in der HafenCity stehen die Themen Kolonialismus und Globalisierung im Mittelpunkt. Termin: Sa., 15.6., 14-17 Uhr, Treffpunkt: Hauptkirche St. Petri, Südportal, Bei der Petrikirche 2 (14 €)

Umgang mit Ängsten

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Erscheinungsformen von Ängsten. Wie kann man ihnen im Beruf und im Alltag begegnen? Beispielhaft werden Möglichkeiten dargestellt, die dabei unterstützen können, angstfreier zu leben. Ängste können mit der körperorientierten Methode der „Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie“ (PEP®) abgeschwächt oder aufgelöst werden. Die Techniken nach Dr. Bohne werden vorgestellt und eingeübt. Termin: Sa., 22.6., 10-14 Uhr, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (34 €)

Schnupperkurs Fotografie

Für alle, die eine digitale Kompaktkamera haben, aber nicht genau wissen, was sie alles damit machen können. Begriffe wie Auflösung, Blende, Zeit, Weißabgleich, Brennweiten, Schärfentiefe und Dateiformat werden in diesem Kurs erläutert. Bei der fotografischen Praxis lernen die Teilnehmenden wichtige Grundlagen kennen und mit einfachen Techniken sollen fotografisch gute Bilder entstehen. Eine eigene Kamera mit aufgeladenen Akkus und Bedienungsanleitung sind bitte mitzubringen. Termine: Sa., 22.6., 15-19 Uhr, und So., 23.6., 15-17.15 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (69 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät persönlich oder telefonisch unter Tel. 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

12 Jahre
Privatpraxis für Osteopathie in Wellingsbüttel
~ *JULIA CAPPELLER* ~
Physiotherapeutin / Heilpraktikerin
Sie finden mich in der Waldingstraße 52a
Terminvereinbarungen bitte unter: **040 / 641 00 67**
Lernen Sie mich kennen:
www.osteopathie-alstertal.de

Haushaltshilfenagentur im Alstertal
seit über 20 Jahren - seriös u. steuerlich absetzbar
Tausendsassa GmbH
Tel.: 601 25 72 - www.tausendsassa.net

– IHR HOLZHANDWERKER –
Thomas Coors
Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@tc-holzhandwerker.de

• Dachrinnen-Reinigung
• Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
• Dachreinigung und -imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

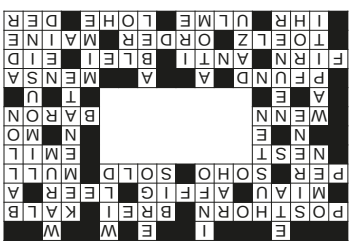
Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder
Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Tanzen ist gesund

Tanzen macht nicht nur Spaß. Tanzen ist auch gesund. Tanzen hebt die Stimmung und bringt den Kreislauf in Schwung. Tanz und Musik stimulieren und stärken das Immunsystem. Im Tanz spüren wir unsere Energie und Lebensfreude und können Stress und Spannungen loslassen. Unter Anleitung der Tanztherapeutin Karla Müller gemeinsam den Alltag abschütteln, zu unterschiedlichen Rhythmen, mal allein, mal zu zweit oder gemeinsam mit allen. Diese Art des Tanzens beschwingt die Seele, beflügelt den Geist und hält den Körper fit. Es bedarf keinerlei tänzerische Vorerfahrung und ist für Menschen, die sich frischen Schwung und Energie für ihren Alltag wünschen. Wer zunächst Schnuppern möchte, ist für € 20 willkommen: dienstags 19.30 – 21.30 Uhr und donnerstags 10.30 –12.30 Uhr, Lukaskirche, Rögeneck 25, HH-Volksdorf, mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr, Barmbek Basch, Wohldorferstr. 30, 22081 Hamburg. Anmeldung bitte an info@karlamueller-tanz.de oder telefonisch unter 040-6434361. Mehr Informationen www.karla-mueller-tanz.de.

Das Lösungswort lautet:
RADFAHREN



Aufgepasst beim Zusammenleben mit der Familie

Von Britta Zimmermann in IMMOBILIEN SERVICE ZIMMERMANN

Mit Familienangehörigen auf einem Grundstück gemeinsam zu wohnen kann durch Geben und Nehmen eine Bereicherung für alle Generationen sein. Damit ein Zusammenleben auch langfristig Freude bereitet, sind bei der Aufteilung des Immobilienbesitzes sinnvolle und konkrete Regelungen zu treffen. Was bedeutet das im Einzelnen?

Zunächst ist das richtige Maß an Nähe und Privatsphäre zu berücksichtigen. Hier können die Bedürfnisse sehr unterschiedlich sein.

Egal, ob ein bestehendes Haus in zwei Wohnungen aufgeteilt wird, oder ein Grundstück, z.B. im hinteren Bereich neu bebaut werden soll, sind i.d.R. kostspielige Umbau- oder Neubaumaßnahmen erforderlich. Da man nie weiß, wie das Leben spielt und wann ggf. jemand doch wieder auszieht, sollten marktgängige Wohneinheiten geschaffen werden, die man bei Bedarf ohne großen Aufwand separat verkaufen oder vermieten kann. Bei einem Anbau oder einer hinteren Bebauung sollten die vorhandenen Strukturen zwar mit einbezogen werden, jedoch nicht allein ausschlaggebend sein. In der Praxis könnte es beispielsweise sinnvoll sein eine Einfahrten zum hinteren Haus auf der Südseite zu schaffen, weil auf der Nordseite bereits eine Garage steht. Soll die vordere Immobilie später verkauft werden, wird der Käufer monieren, dass seine Südseite mit einer Einfahrt verbaut ist und kein Platz für eine Terrasse ist. Selbst wenn die Garage erst noch stehen bleiben soll, könnte man eine Regelung treffen, dass dieses beim ersten Verkauf geändert werden muss.

Ein weiterer häufiger Fehler ist, dass die Beteiligten sich gegenseitig ein Vorkaufsrecht einräumen. Solange sich alle gut verstehen, ist das nicht erforderlich, weil man offen über einen bevorstehenden Verkauf sprechen wird. Ansonsten ist ein Vorkaufsrecht ein großes Hindernis. Das Problem liegt darin, dass ein Erwerber bereit sein muss, einen Kaufvertrag zu unterschreiben, ohne zu wissen, ob er tatsächlich Eigentümer wird, weil das Vorkaufsrecht geltend gemacht werden kann. Schwierig wird es dabei insbesondere mit der Finanzierung. Nach Kaufvertragsabschluss unterschreiben die Erwerber zeitnah den Darlehensvertrag mit einem 14-tägigen Rücktrittsrecht, um sich die ausgehandelten Konditionen zu sichern. Jedoch hat der Vorkaufsrechtsberechtigte eine Frist von sechs Wochen, um von seinem Recht Gebrauch zu machen.

Um auf der sicheren Seite zu sein, ist es wichtig, dass alles durchdacht, eindeutig und rechtlich 100 Prozent korrekt geregelt wird. So, wie man es auch unter Fremden vereinbaren würde. Nicht selten kommt es später zu Streitigkeiten, wenn z.B. Erben hinzukommen oder Auseinandersetzungen im Zuge einer Trennung anstehen. Da die Situationen individuell sind und Lösungsmöglichkeiten sehr vielseitig sein können, ist es ratsam, sich bei der Aufteilung fachkundigen Rat zu holen. Einige versierte Immobilienmakler bieten Aufteilungsberatungen sowie Unterstützung bei der Erstellung der Teilungserklärung bis hin zur Grundbucheintragung an. Guter Rat macht sich langfristig schnell bezahlt.

SP:Sommer
ServicePartner
TV, VIDEO, HEIMKINO, PC/MULTIMEDIA,
TELECOM/DSL ... PERSÖNLICH
AKTUELLE OLED GERÄTE VON METZ ANSCHAUEN UND STAUNEN!!
Z. B. 65 ZOLL TOPAS MIT INTEGRIERTER SOUNDBAR UND SUBWOFER
NATÜRLICH HABEN WIR AUCH LOEWE, PANASONIC
UND VIELES MEHR IM ANGEBOT.
22399 Hamburg, Harksheider Str. 8,
Telefon 040 6021659, E-Mail: info@spsommer.de
www.spsommer.de

Nachbarschaftliches Sommerfest

Das große Sommerfest – Veranstaltungshöhepunkt im Hospital zum Heiligen Geist am Hinsbleek in Poppenbüttel – hat den Besuchern wieder Einiges zu bieten: Live-Musik an vier Standorten, Attraktionen im Kinderland auf der Spielwiese, Kleinkünstler, zahlreiche Verkaufsstände, eine große Tombola, Kulinarisches vom Grill und aus der Pfanne, süße Leckereien, Cocktails und vieles mehr.

Am Samstag, den 22. Juni 2019 geht es ab 12.00 Uhr los auf dem Gelände des Hospitals. Mit dabei sein wird Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, der gegen 14.00 Uhr am Festplatz ein Grußwort sprechen und gemeinsam mit dem Präses des Kollegiums der Oberalten und dem Vorstand des Hospitals die Besucher willkommen heißen wird. Neben vielen Attraktionen und einem tollen Unterhaltungsprogramm rund um den Festplatz können sich die kleinen Gäste auf das Bungee-Trampolin, den Mitmachzirkus und die große Hüpfburg freuen. Erstmals dabei ist der Hamburg Airport mit einem großen Track voller Aktionen und Informationen. Zum Programm gehört ebenso eine Hundestaffelaktion mit Spürhunden. Wer sich zusätzlich informieren und das Hospital zum Heiligen Geist kennen lernen möchte, nimmt an einer der stündlich geführten Hausbesichtigungen teil. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit vielen Besuchern!

Konzerte in der Lutherkirche in Wellingsbüttel

Abschlusskonzert des VI. Wellingsbüttler Orgelfrühlings

Am Pfingstmontag, dem 10. Juni, wird der VI. Wellingsbüttler Orgelfrühling mit der jungen Mezzosopranistin Hasti Molavian und einem Zacher-Schüler, dem Organisten und Musikwissenschaftler Dr. Matthias Geuting, seinen Abschluss finden. Neben einem Werk für Mezzosopran und Orgel, das Zacher noch in seiner Wellingsbüttler Zeit komponiert hat, wird ein Werk von Juan Allende-Blin uraufgeführt werden. Wie immer gibt es natürlich auch Musik von Bach und anderen. Gerd Zacher, der lange in Wellingsbüttel gewirkt hat, bevor er seine Professur in Essen bekam, starb am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2014. An diesem Tag hätte er in Wellingsbüttel ein Konzert geben sollen.

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 18 Uhr, Lutherkirche Wellingsbüttel, Eintritt 10 Euro, Schüler und Studenten frei.

Chor- und Orchesterkonzert

Zwei große Bachkantaten und ein Violinkonzert werden am Sonntag, dem 23. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis) um 18 Uhr in der Lutherkirche Wellingsbüttel zu hören sein. „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (BWV 20) heißt die erste Kantate aus Bachs Leipziger Choralkantaten Zyklus 1724. Ihr gegenübergestellt ist die berühmte Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ aus Bachs Weimarer Zeit. Dazwischen spielt Gregor Dierck, Stimmführer der 2. Geigen beim Ensemble Resonanz, das Violinkonzert in a-Moll (BWV 1041). Mitwirkende: Nathalie Mittelbach, Mezzosopran; Stephan Zelck, Tenor; Christfried Biebrach, Bariton; Gregor Dierck, Solo-Violine; Boris Havkin, Trompete; Wellingsbüttler Kantorei; Wellingsbüttler Kammerorchester; Leitung: Moritz Schott.

Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr, Lutherkirche Wellingsbüttel, Eintritt: 10 bis 20 Euro. Karten im Vorverkauf in „Das kleine Kaufhaus“, Wellingsbüttler Weg 142 A, und an der Abendkasse.

Sonderkonzert „Bach & Bacchus“

Quasi als Verlängerung des Wellingsbüttler Orgelfrühlings findet am Freitag, dem 12. Juli um 20 Uhr, ein Sonderkonzert unter dem Motto „Bach & Bacchus“ statt. Gastkünstler wird an diesem Abend der Konzertorganist Taras Baginets sein. *12 Juli 2019, 20 Uhr, Lutherkirche Wellingsbüttel, Eintritt 10 Euro, Schüler und Studenten frei.*

Buchsbaum in Gefahr

In diesem Frühjahr hat es auch norddeutsche Gärten schwer erwischt: Eine – nein hunderte – kleiner nimmersatter Raupen haben sich bereits über zahlreiche wohlgepflegte Buchsbaumanpflanzungen in den Gärten des Alstertals hergemacht und wo sie erst einmal zugeschlagen haben, wächst im wahrsten Sinne kein (Buchs-)baum mehr.

Verantwortlich für die massiven Schäden an norddeutschen Buchsbäumen ist der sogenannte Buchsbaumzünsler. Dies ist eigentlich ein Falter, der seine Eier an den Blättern des Buchsbaums legt. Hieraus schlüpfen dann Raupen, die dann zum Schadbild am Buchsbaum führen. Zunächst werden die Blätter abgefressen und schließlich machen die Raupen auch vor der Rinde kein Halt mehr. Die Pflanze stirbt nach und nach ab, Rettung ist schwierig.

Buchsbaumzünsler zählt zu den invasiven Arten

Woher kommt der Buchsbaumzünsler? Ursprünglich stammt der Schädling aus Ostasien und wurde erstmals 2006 in Deutschland registriert. Vermutlich wurden Larven des Schädlings über ein Schiff nach Deutschland eingeschleppt. Damit gehört der Buchsbaumzünsler zu den sogenannten invasiven Arten, die ursprünglich in einem weit entfernten Ökosystem beheimatet waren. Wenn die „neuen" Umweltbedingungen denen ihrer Herkunftsregion entsprechen, dann können sie sich im ungünstigen Fall ungestört ausbreiten. Sie zeigen dabei teilweise unerwartete Auswirkungen, weil die natürlichen Gegenspieler – Feinde, Konkurrenten, Krankheitserreger – fehlen.

Im Abwehrkampf um die Restnatur im industrialisierten Mitteleuropa fällt es natürlich auch Naturschützern schwer, dem bunten Treiben invasiver Arten entspannt zuzusehen. „Weltweit gehören invasive Arten zu den größten Bedrohungen der biologischen Vielfalt. Es handelt sich um ökologische Zeitbomben", so warnt der Deutsche Naturschutzbund e.V. NABU.

In den Jahren nach 2006 trat die Raupe schließlich auch in Holland, Frankreich, Österreich, der Schweiz und England auf. Bedingt durch den Pflanzenhandel war eine schnelle Ausbreitung dann kein Problem mehr.

Wenn sich der Buchsbaumzünsler in diesem Frühjahr auch in Ihrem Garten ausgebreitet und Ihre Buchsbaumbepflanzungen befallen hat, gilt es schnell zu handeln. Allerdings ist das gar nicht so leicht, da der Befall oft viel zu spät erkannt wird. Auch wenn er nicht in hohem Maße giftig ist, kann der Buchsbaumschädling dennoch starke Schäden anrichten, er ist in der Lage, Pflanzen komplett zu zerstören.

Zur Bekämpfung haben sich die folgenden Maßnahmen bewährt:

- je früher der Befall erkannt wird, umso effektiver ist die Bekämpfung;
- mit Pflanzenschutznetzen kann der Befall vermieden werden;
- Pheromonfallen sind als Früherkennungsmethode geeignet;
- als biologische Bekämpfung sind Bacillus thuringiensis und Azadirachtin geeignet;
- bei Befall ist ein Rückschnitt unerlässlich;
- abgestorbene Pflanzen im Restmüll entsorgen.

Ist auch Buchsbaum in Ihrem Garten vom Buchsbaumzünsler befallen? Schreiben Sie uns doch kurz ihre Erfahrungen: Seit wann attackiert dieser neue Schädling Ihre Buchsbaumbepflanzungen und welche Maßnahmen haben sich aus Ihrer Sicht bewährt?

Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungsberichte an: redaktion@alster-anzeiger.de Betreff: Buchsbaumzünsler

Wenn der Buchsbaumzünsler auftritt, gilt es schnell zu handeln – oft wird der Befall allerdings zu spät erkannt.

Praktikant(-in) Tourismus

- Entdecke die Welt des Reisens -

in unserem -Reisebüro im Hamburger Alstertal

- ab Juli 2019 oder später *- 6 bis 12 Monate*

- flexible Arbeitszeiten *- bezahltes Praktikum*

www.kleingruppenreisen.com

TUI TravelStar ▪ Frahmredder 14 ▪ 22393 Hamburg ▪ 040 601 98 98

Der Frauenchor Sasel feiert 90. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert

Auftritt vom Frauenchor Sasel im Hospiz des Israelitischen Krankenhauses am 4. April 2019 *(Foto: Stefanie Voigt / © Frauenchor Sasel)*

Am Sonntag, 16. Juni 2019 um 11.30 Uhr, wird in der Aula der Schule am Redder in Sasel, Redder 4, das Jubiläumskonzert zum 90. Geburtstag des Frauenchores Sasel unter der Leitung von Chorleiter Samuel Raphaelis erklingen.

Der Chor wurde 1929 in Hamburg-Sasel gegründet und ist dem Stadtteil bis heute eng verbunden. Er besteht aktuell aus 39 aktiven Sängerinnen, der Schwerpunkt des Repertoires liegt auf drei- bis vierstimmiger Chorliteratur aus mehreren Jahrhunderten in europäischen Sprachen. Frauen, die bereits in einem Chor gesungen und Notenkenntnisse haben, aber auch singfreudige Damen ohne diese Voraussetzungen sind immer willkommen. Die wöchentlichen Chorproben finden jeden Donnerstag von 19.30-22.00 Uhr am Redder 2b in Hamburg-Sasel statt. Nur während der Sommerschulferien und um Weihnachten herum fallen sie aus.

Zum Jubiläumskonzert am 16. Juni singt der Frauenchor Sasel ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Brahms, Holst, Mozart, Wormsbächer und anderen Komponisten. Unterstützt wird der Chor von Thomas Grubmüller am Piano und Ulrich Sennhenn an der Querflöte. Der Eintritt ist frei.

Buchtipp

G. Spitzing „Meine Kindheit unterm Hakenkreuz"

Preis 8,99 Euro
erhältlich über den Book on Demand Bookshop

Günter Spitzings autobiographischer Erlebnisbericht „Kindheit unterm Hakenkreuz" liest sich wie ein Roman, ist aber dennoch ein authentischer Bericht, der tiefe Einblicke in das Deutschland der dreißiger, vierziger und fünfziger Jahre gewährt, also der Zeit, die die Geschehnisse rund um den zweiten Weltkrieg abbildet. Die Motivation, die ersten zwanzig Jahre seines Lebens niederzuschreiben, gewann Günter Spitzing angesichts der Erkenntnis, dass die Zahl der Zeitzeugen mehr und mehr schwindet. Gerade in der heutigen Zeit ist es immer noch wichtig, das was war zu dokumentieren und zukünftigen Generationen ein realistisches Bild dieser Zeit zu vermitteln. „Denn", so Spitzing, „damit so etwas wie das dritte Reich nie mehr über uns hereinbricht, müssen wir wissen was damals passiert ist."
Das Buch erzählt bildhaft, wie die Eingriffe der Partei in das alltägliche Leben der Menschen immer drängender wurden. Private Bereich gab es zwar noch, diese brachen aber mehr und mehr weg. Der Autor Günter Spitzing zählte dabei nicht zu den unmittelbar Gefährdeten oder Verfolgten, dokumentiert aber in seinem Buch, wie der ganz normale Wahnsinn in dieser Zeit seinen Lauf nahm und auch sein Leben veränderte.
Günther Spitzing, Jahrgang 1931, aufgewachsen in Bamberg in Oberfranken, wohnt seit 1954 in Hamburg und hat mit seiner Frau Karin zwei Kinder. Er hält bis heute u.a. Vorträge über Probleme der Entwicklungspolitik, interreligiöse Fragen und Ethnoreligionen.

Agentenstadt Hamburg

In der aktuelle Ausgabe von „Hamburg History Live", dem Magazin der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) geht es um Spione, Affären und Skandale.

Hamburg als Agentenstadt: Die aktuelle Ausgabe von „Hamburg History Live", dem Magazin der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH), berichtet erstmals in ausführlicher Form über die spektakulärsten Spionagefälle in der Hansestadt Hamburg aus den letzten 400 Jahren. Ob Entführung, Erpressung oder Enttarnung – hinter den Kulissen der Wirtschaftsmetropole am Hafen haben sich internationale Geheimdienste so manchen Kampf geliefert. Ergänzt wird die umfangreiche Titelgeschichte um ein aktuelles Interview mit Torsten Voß, dem Leiter des Hamburger Verfassungsschutzes. Ab sofort erscheint „Hamburg History Live" zwei Mal jährlich und widmet sich auf fast 150 Seiten noch mehr besonderen Kapiteln der Hamburger Stadtgeschichte und informiert über Neuigkeiten im Programm der SHMH. In der neuen Ausgabe finden sich deshalb zwei neue Rubriken: Literatur und Musik. In ersterer erscheint ein Porträt des Schriftstellers Peter Rühmkorf und zum Thema Musik rekapituliert die aktuelle Ausgabe die 35-jährigen Geschichte der Goldenen Zitronen.

„Hamburg History Live" – das Magazin der Stiftung Historischen Museen Hamburg (SHMH) ist zum Preis von 9,80 Euro im Zeitschriftenhandel und in den Museumsshops der historischen Museen erhältlich.

RÄTSELPAUSE

früher: Signalinstrument | Vorbedeutung | akustisches Alarmgerät | griechischer Buchstabe | Erkältungssymptom | Querstange am Mast | Mitteilung, Hinweis (Kzw.) | Verhältniswort | also, folglich (lateinisch) | ungezähmt; ungesittet | Burggemach | Fragewort: Wieso? | Flugkörper

Babyspeise | junges Rind | 2

Katzenschrei | eitel und geziert (ugs.) | 4 | ohne Inhalt | Pkw mit festem Dach

8 | Stadtteil von London | Lohn beim Militär | 3 | Verbandstoff aus Baumwolle

durch, mit (lateinisch) | Romanfigur bei Erich Kästner

Brutstätte | nordamerik. Rothirsch | deutsche Biathletin (Magdalena) | Adelstitel (Freiherr) | Abkürzung für Montag

falls; sobald | 5

Gewichtseinheit | heiter, vergnügt | zusätzlich, darüber hinaus | Schauspieler | Missgunst | Blutgefäß

ewiger Schnee im Hochgebirge | Grundstoffteilchen | ein Europäer | Bruder Kains | Kfz-Z. Landkreis Rostock | Speiseraum für Studenten

9 | Vorsilbe: gegen (griech.) | Schwermetall | Schwur

bayer. Heilbad an der Isar | Befehl; Auftrag | 7 | Bundesstaat der USA

persönl. Fürwort (zweite Person) | 6 | Laubbaum, Rüster | lodernde Flamme; Gerbrinde | dieser, jener | 1

Auflösung auf Seite 9

Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli 2019

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

NordArt 2019

Die 21. Auflage der großen Sommerausstellung – noch bis zum 13. Oktober 2019 im Kunstwerk Carlshütte in Büdelsdorf

Manchmal reichen eine Farbe und ein bestimmter Pinselstrich, und es öffnen sich Welten. Diese plötzlichen Momente des Erkennens und Begreifens anderer Perspektiven wünscht die NordArt ihren Besuchern auch 2019. Die 21. Auflage der großen Sommerausstellung zeigt Bilder, Fotografien, Skulpturen und Installationen von mehr als 200 Künstlern aus aller Welt. Der vertiefte Blick gilt in diesem Jahr Frankreich. In Zusammenarbeit mit Kurator Jérôme Cotinet-Aphaize widmet sich der Länderpavillon unter dem Titel „Some of Us“ französischen Künstlerinnen, die zwischen Ende der 60er und Anfang der 90er Jahre geboren wurden und in den vergangenen Jahren in unserem Nachbarland und darüber hinaus von sich reden gemacht haben. Die Schirmherrschaft für den Länderpavillon hat die Botschafterin der Französischen Republik, I.E. Anne-Marie Descôtes, übernommen. Die ACO Wagenremise nimmt die Norddeutschen Realisten, die sich vor 30 Jahren zusammenschlossen und längst eine feste Größe im Kunstgeschehen sind, in den Fokus und setzt damit einen wichtigen regionalen Schwerpunkt. Die NordArt wartet auch 2019 wieder mit neuen Highlights aus China auf. Auch Mongolische zeitgenössische Künstler, denen die NordArt schon 2015 und 2016 eine große Bühne gab, werden erneut eine Auswahl ihrer Arbeiten zeigen.

Alle Preisträger der NordArt 2018 werden in diesem Jahr mit neuen Werken vertreten sein. Dazu gehören die drei Publikumspreisträger Xiang Jing, Zhang Dali und Ekaterina Zacharova sowie Michal Gabriel, der Preisträger des von Hans-Julius und Johanna Ahlmann gestifteten und mit 10.000 Euro dotierten NordArt-Preises.

Das Kunstwerk Carlshütte

Das Kunstwerk Carlshütte ist eine Non-Profit-Kulturinitiative der international tätigen ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg und ein besonderer Ort für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen. Mittelpunkt ist die NordArt, eine der größten jährlichen Schauen zeitgenössischer Kunst in Europa, die von Chefkurator Wolfgang Gramm jährlich neu konzipiert wird und mit der historischen Eisengießerei und dem weitläufigen alten Parkgelände über eine unvergleichliche Spielstätte verfügt. Das Ausstellungsgelände umfasst die gewaltigen Hallenschiffe der Carlshütte mit ihren 22.000 Quadratmetern Grundfläche, die charmante ACO Wagenremise und einen 80.000 Quadratmeter großen Skulpturenpark. Rund 3. 000 Künstler aus 102 Ländern hatten sich in diesem Jahr um eine Teilnahme an der NordArt beworben.

Seit 2011 ist das Kunstwerk Carlshütte auch Heimat des Schleswig-Holstein Festival Orchestra. Seit 2015 finden Festivalkonzerte auch inmitten der NordArt statt. Gastgeber im Kunstwerk Carlshütte ist das Unternehmerehepaar Hans-Julius und Johanna Ahlmann.

NordArt 2019: 1. Juni bis 13. Oktober 2019, Öffnungszeiten: Di–So 11–19 Uhr, Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf, www.nordart.de

Skulptureninstallation aus der Serie „S“: Der Fluss fließt nach Osten (2014–2016) von Xiang Jing. Sie gewann den Publikumspreis 2018. Foto: © Wohlfromm

Zwei Stimmen, sechs Hände und 12 Instrumente

„Stellas Morgenstern“ gastieren am 07. Juni 2019 im Duvenstedter Salon

„Stellas Morgenstern“, das sind die charismatische Sängerin Stella Jürgensen, der Ausnahme-Gitarrist Andreas Hecht, der Tel Aviver Songschreiber Jerry Melrose und – gastweise – der Cellist Matthias Ricardo Müller.

Das Ensemble singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, die das Publikum auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitnehmen. In poetischen Texten, voller Humor, Witz und Ironie, kann sich jeder einzelne Zuhörer mit diesen Songs identifizieren. Die Beautyful Songs zaubern unterschiedlichste Stimmungen und sind „Ohrwürmer“. Die meisten Lieder sind Kompositionen des Tel Aviver Künstlers Jerry Merose, in der angel-sächsischen Folk-Tradition, als Blues oder Folk gesetzt, gemischt mit mediteran-orientalischen Stimmungen. Die Sprachen Englisch, Deutsch, Jiddisch, Spanisch und Hebräisch gehören zu den Biografien der Musiker, denn ihre Wurzeln reichen von Norddeutschland über Österreich, Zypern bis nach Israel und Chile.

„Stellas Morgenstern“ gastiert europaweit und war u.a. zu Gast bei Festivals wie dem „Jödske-Musikfestval“ in Kopenhagen, „Klezmore“ in Wien, dem „Summer in Weimar“ und beim „Klezfest in Lviv“ (Lemberg) Ukraine.

„Stellas Morgenstern – Beautyful Songs“ am 7. Juni um 19.00 Uhr im Duvenstedter Salon, Duvenstedter Markt 8, 22397 Hamburg. Eintritt: Mitglieder 5,00 €, Gäste 15,00 €.

HOLLYWOOD-ALARM

HydraFacial Event

am 14. Juni 2019 von 10-18 Uhr

Nur an diesem Tag gibt es die HydraFacial Behandlung

für 129,- (statt 169,-)

Es können an diesem Tag auch Behandlungstickets gekauft werden, die ab dann 4 Wochen gültig sind. Sichern Sie sich die Promibehandlung zum einmaligen Sonderpreis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen an diesem Tag! Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Jane Kosmetik GbR

Hightech Medical Beauty

Telefon: 606 9 606

Moorhof 12 · 22399 Hamburg

www.Kosmetikstudio-Poppenbuettel.de

Ü 50 Single-Fahrradgruppe feiert Geburtstag

Schon seit drei Jahren ist die Ü 50 Single-Fahrradgruppe vom Frühling bis zum Herbst alle 14 Tage unterwegs.

Foto: Fotolia

Am 24. April 2016 traf sich das erste Mal die Ü 50 Single-Fahrradgruppe zu einem Ausflug. Seit nunmehr drei Jahren fährt die Gruppe alle 14 Tage – vom Frühjahr bis zum Herbst – durch die schöne Natur. So lassen sich das Kennenlernen von netten Menschen und Bewegung an der frischen Luft optimal verbinden. Die Gruppe blickt schon auf viele schöne Erinnerungen zurück: „Picknick im Grünen, Mühlenfest, 1. Mai-Feier, Wasserbüffel-Exkursion und viele ländliche Cafe´s haben wir genossen. Wir radeln gelassen und voller Freude durch die Landschaft auf abgeschiedenen Wegen, spüren den frischen Wind und die Düfte der Flora. Das ist Genuss pur“, so der Initiator Gerhard Burow. Interessenten können sich bei ihm per E-Mail unter Radtour-single@web.de melden.

Gymnastik in St Bernard

Im Gemeindesaal von St Bernard in den Langenstücken treffen sich jeden Mittwoch von 9.15-10 Uhr bewegungsfreudige und fröhliche Damen ab 60, um von ihrer Übungsleiterin Christine Laub trainiert zu werden. Der Kurs wird von der katholischen Frauen- und Familienbildungsstätte angeboten und kostet 3,00 Euro pro Übungseinheit. Kommen Sie doch einfach einmal mit Ihrem Sportzeug, machen eine Probestunde mit und überzeugen Sie sich von der entspannten und freundlichen Atmosphäre in der Gruppe. Wir freuen uns auf Sie! Christine Laub, Tel. 601 64 13

Sportabzeichen Abnahme beim SC Poppenbüttel

Das Sportabzeichen-Team beim SCP hat die Saison 2019 eröffnet. Sportinteressierte können jeden Mittwoch noch bis Ende September, auch in den Sommerferien, die Prüfungen für das DEUTSCHE SPORTABZEICHEN ablegen. Durch die Verlegung eines Kunstrasens auf der Bültenkoppel waren die Abnahmen dort nur bis Ende Mai möglich.
Ab Juni werden die Prüfungen bis zum Ende der Saison auf der Anlage am Tegelsbarg abgenommen. Das Sportabzeichen ist in vier Gruppen eingeteilt: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Zur Erlangung muss eine Schwimmfertigkeit erbracht werden. Jugendliche einmal, Erwachsene alle fünf Jahre.
Noch Fragen? Dann anrufen im SCP-Sportbüro, Tel. 606 14 14, oder bei Herbert Schacht unter 608 01 30.
Das Sportabzeichen-Team freut sich auf rege Beteiligung.

Verbandstag des Hamburger Badmintonverbandes 2019

Anfang Mai traf sich Hamburgs Badmintonlandschaft zum alljährlichen Verbandstag. Von 53 Hamburger Vereinen waren 33 Vereine erschienen und haben somit für einen gut gefüllten Veranstaltungssaal im Haus des Sports gesorgt.

Leistungssport

Wolfgang Wienefeld, Präsident des Hamburger Badmintonverbandes berichtete, dass der Leistungssport aktuell mit 3,5 Vollzeit-Trainerstellen und der Sicherung des Status Bundesstützpunkt bis 2020 aktuell gut dastehe. Die Nachwuchsarbeit auf Hamburger Ebene, die durch Vereine und die Arbeit des Verbandes gestaltet wird, zeige gute Ergebnisse. Im Bereich des Breitensports werden die seit dem letzten Jahr angebotenen Talentteam-Lehrgänge des HBV in Kooperation mit dem TSV Trittau und aktuell dem Horner TV sehr gut angenommen. Ende Mai findet der nächste Lehrgang im Pergamentweg statt. Aktuell gibt es noch ein paar freie Plätze.

Wechsel im Präsidium

Ein herzlicher Dank wurden Holger Korbanek und Ronaldt Berndt ausgesprochen. Holger Korbanek und Ronaldt Berndt sind in den letzten Jahre sehr engagiert ihren Aufgaben als Vizepräsidenten für Finanzen und Spielbetrieb nachgegangen. Sie ziehen sich aus persönlichen Gründen aus ihren bisherigen Ämtern zurück, werden dem HBV jedoch für kleinere Teilaufgaben weiterhin zur Verfügung stehen. Zwei neue Mitstreiter konnten bereits für das Präsidium und die Verbandsarbeit gewonnen werden. So wurden einstimmig Jan Erik Schenkel (SC Pinneberg/SV Eidelstedt) als Vizepräsident für Spielbetrieb und Jürgen Graumann (VfL Lohbrügge) als Vizepräsident für Finanzen neu gewählt.

Für besondere sportliche Leistung wurden zahlreiche SportlerInnen geehrt

Lara-Sophie Dreessen, Thuc Phuong Nguyen, Marina Korsch, Anton Blühdorn, Erik Tilch, Kenneth Neumann, Jonathan Dresp, Matthias Kicklitz, Kjell Mielke, Mirella Engelhardt, Renate Knötzsch, Sebastian Schulz, Thomas Bartels, Christian Barthel, Alexander Schulz, Stefan Schrader, Klaus Buschbeck, Klaus Rosenkranz, Manfred Biedermann, Klaus Giercke und Gerhard Grönboldt.
Der Hamburger Badmintonverband freut sich über die nationalen und internationale sportlichen Erfolge der Hamburger Spieler im vergangenen Jahr und dankt den Trainern des Landesleistungszentrums sowie den Vereinen für eine hervorragende Jugendarbeit.

Der Meiendorfer SV feiert

Nach dem Motto: Spiel, Sport, Spaß und Biergartenatmosphäre feiert der Meiendorfer SV am 29.06.2019 von 11.00 Uhr bis Open End im Sportpark Meiendorf, Deepenhorn 5. Neben Festreden werden auch verschiedene Aufführungen unserer Sparten gezeigt, es gibt eine Hüpfburg für Kinder, ebenso diverse Spiele und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ferienangebote beim Meiendorfer SV

■ Ferien-Fußballcamp: Für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien vom 1.-5.Juli von 9-16 Uhr (Betreuung von 8.30 – 16.30 Uhr) im Sportpark Meiendorf, Deepenhorn 5.
Lions-Camp von 6-14 Jahre
Torwart-Camp von 8-17 Jahre.
■ Karate-Selbstverteidigungskurse für Kinder in den Sommerferien in der Halle Deepenhorn 5.
Kurs 1: vom 27.6.-16.7., 6 Termine immer dienstags und donnerstags, 17.00-8.00 Uhr für 6-10 Jährige; 18.00-19.00 Uhr für Jugendliche 10-16 Jahre.
Kurs 2: vom 18.7.-6.8. , 6 Termine immer dienstags und donnerstags, 17.00-18.00 Uhr für 6-10 Jährige; 18.00-19.00 Uhr für Jugendliche 10-16 Jahre. Max. 20 Teilnehmer pro Kurs. Kosten pro Kurs 40,00 €. Anmeldungen ab sofort.
Nähere Infos und Anmeldung unter yeah-meiendorfersv.de oder in der Geschäftsstelle unter 678 80 82.

Stellenmarkt

Ca. 3 Mal die Woche suchen wir für unsere Tochter (40) Betreuung für Unternehmungen im Raum Duvenstedt/Poppenbüttel. Ein Fahrzeug kann gestellt werden. **Gerne erwarte ich Ihren Anruf unter 0172-8 10 17 12**

Reinigungskraft (m/w/d), Haushalt, Treppe, Büro, auf 450 €-Basis gesucht. **Tel. 645 10 66**

Besuchsdienst mit Yorkie und Hilfe im Haushalt. **Tel. 643 53 80**

24-Stunden-Pflege daheim
Tel. 0176-48 23 44 23

Gärtner (m/w/d), mit Geräten und PKW, selbständig arbeitend, auf 450 €-Basis gesucht. **Tel. 645 10 66**

Suche Haushaltshilfe, 1xwöchentlich, zuverl. m. Erfahrung, deutschsprachig, in Wellingsbüttel f. 2-Pers.-Haushalt. **Tel. 0172-4075565**

Rasenmähen und kleinere Gartenarbeiten an zuverlässigen Jungsenior/Student in Sasel zu vergeben. **Tel. 0172 40 219 10**

Kardiologische Praxis Sasel
Dr. med. Heik und
Dr. med. von Gersum
Dweerblöcken 10, 22393 Hamburg
MFA/Arzthelferin gesucht
in Teilzeit/Vollzeit
Abwechslungsreiches Betätigungsfeld, gutes Betriebsklima.
Tel. 040/601 55 44
Mail: info@kardiologischepraxissasel.de

Haus und Garten

EUR 10 für eine Stunde leichte Gartenarbeit in Poppenbüttel. Dauerpflege gewünscht, Zeit nach Vereinbarung. **Anruf bitte abends! Tel. 6 02 79 27**

Beauty & Wellness

Kosmetikerin gesucht! V-Cosmetixx sucht Verstärkung, Voll- oder Teilzeit, m. Umsatzbeteiligung. Bewerbung unter **Tel: 60 009 233 oder jaerisch@v-cosmetixx.de**

Verschiedenes

Frauenchor Sasel sucht Sängerinnen Tel. 6 01 56 31

LA, LA, LA...
HIER SPIELT DIE MUSIK!
Wo? Poppenb. Hauptstr. 14
www.annabell-s.de

Bekanntschaften

Junggebliebener 70-Jähriger aus dem Alstertal sucht weibliche Begleitung für die Freizeit: Radfahren, Wandern, Reisen und Kultur. Gern mit Bild. **Chiffre: B4947**

Ich lade Sie ein...
zum Prosecco, kalt,
wenn Sie mich finden,
na, dann bis bald.
www.annabell-s.de

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Ca. 3 Mal die Woche suchen wir für unsere Tochter (40) Betreuung für Unternehmungen im Raum Duvenstedt/Poppenbüttel. Ein Fahrzeug kann gestellt werden. **Gerne erwarte ich Ihren Anruf unter 0172-8 10 17 12**

Eine Kleinanzeige beim Alster-Anzeiger schalten Sie per E-Mail an **anzeigen@alster-anzeiger.de** oder rufen Sie uns an. **Tel. 040/7 96 99 77-0**

PUT, PUT, PUT....
Geschenke für Golfer?
Wo? Im Annabell`s
Poppenb.Hauptstr. 14

Ihr Fachgeschäft im Alstertal
Elektrohaus FernsehMelle
Verkauf, Installation
Reparatur
Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen
LOEWE. Metz Panasonic Block YAMAHA
Miele SIEMENS LIEBHERR BRAUN KRUPS
Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80
Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:15 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Urlaub und Reisen

HURTIGRUTEN, wir kennen jedes Schiff, jede Jahreszeit und jeden Ausflug! Seit 31 Jahren Ihr Spezialist im Alstertal. **TUI Travel-Star Reisebonbon** – Fr. Hanses **Tel.: 040-601 98 98**

Mallorca, Cala Santanyi, gepfl. FeWo, gr. Terr., 2 Schlafzi., div. Extras, strandnah, sofort frei. Tel.: **+49 172 5122 722**

Alte Bücher, Gemälde, Kunst
kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868
☎5361098,Wellingsbüttler Weg 134,
geöffnet: Mi.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Anzeigenschluss **19.** Juni

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Juli 2019

Anzeigenannahme unter
anzeigen@alster-anzeiger.de
oder telefonisch:
Tel. 79 699 771

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Werner Jaeppelt

* 02.02.1953 † 18.05.2019

traurig und fassungslos…

Andrea Jaeppelt
Fabian
Bianca und Thore
Alexandra und Sebastian
mit Lotta

Wir werden seinem Wunsch einer Seebestattung entsprechen.

Kompetent und persönlich

Unser qualifiziertes Witthöft-Team steht für Verkäufer und Käufer zur Verfügung und begleitet Sie von der Bewertung des Objekts, über Besichtigungstermine bis zum Vertragsabschluss und anschließender Übergabe professionell mit Herz und Verstand.

Witthöft Immobilien GmbH Saseler Chaussee 203 / 22393 Hamburg (Sasel)
Tel. 040/63 64 63-0 / Fax 040/63 64 63-33 / info@witthoeft.com / www.witthoeft.com

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

ARGENTINA HOUSE STEAKS & MEHR

2 Ma(h)l schlemmen & 1 Ma(h)l sparen
GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in der Zeit vom 06. Juni bis 21. Juli 2019 das zweite gleichwertige oder günstigere Gericht gratis
Argentina Steak-House - Saseler Chaussee 111 - Tel.: 040/538 898 49
*bei Bestellung beim Service abzugeben * gültig nur bei Bar- oder EC-Zahlung * keine Filetgerichte und Ausser-Haus Verkauf

Langer Tag der StadtNatur

Am 15. und 16. Juni laden der Lange Tag der StadtNatur und der GEO-Tag der Natur e.V. gemeinsam mit ihren Partnern CeNak (Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg), der Metropolregion Hamburg und der Heinz Sielmann Stiftung zum großen Aktionswochenende in der Natur ein.

Bei über 220 Veranstaltungen und Expeditionen können Naturinteressierte die Pflanzen und Tiere vor der eigenen Haustür entdecken, Naturschutzgebiete in Norddeutschland kennenlernen und gemeinsam mit Wissenschaftlern die Artenvielfalt erfassen.

Highlights in Hamburg

•***Nachtfalter einmal ganz aus der Nähe betrachten:*** Das geht mit einer Lichtfalle, die nachtaktive Insekten aus ihren Verstecken lockt. Anschließend können Besucher die Arten gemeinsam mit ExpertInnen bestimmen und den Lebensraum der Tiere kennenlernen. *Am 15.06. con 21:15 bis 00:00 Uhr, Diekbek, Bushaltestelle „Lohe", Duvenstedter Damm 72, Hamburg*

•***Fotoworkshop: Mit der Kamera die Natur erkunden***: Von dem renommierten GEO-Fotografen Solvin Zankl, dessen Arbeiten in GEO und NATIONAL GEOGRAPHIC zu sehen waren, lernen Besucher die Grundlagen der Natur- und Landschaftsfotografie. Auf der Bus-Expedition werden verschiedene Naturbereiche entlang der Alster und dem Naturschutzgebiet Diebek untersucht.
Am 16.06.von 10:00 bis 17:00 Uhr, Start: Zoologisches Museum, Bundesstraße 52, Hamburg1

Mitmachaktion Insektensommer

Unter dem Motto „Zählen, was zählt" startet der NABU noch bis zum 9. Juni sowie vom 2. bis zum 11. August innerhalb seines Citizen Science-Projektes „Insektensommer" erneut eine große Insektenzählung in Deutschland.

Naturfans sind bundesweit aufgerufen, die Summer, Brummer und Krabbler in ihrer Umgebung zu beobachten und unter www.insektensommer.de online zu melden. Oder über die kostenlose NABU-App „Insektenwelt" für IOS und Android. Sie enthält über 120 in Deutschland häufige vorkommende Arten.
Beobachten und zählen kann man fast überall: Garten, Balkon, Park, Wiese, Wald, Feld, Teich, Bach oder Fluss. Das Beobachtungsgebiet soll nicht größer sein als etwa zehn Meter in jede Richtung vom eigenen Standpunkt aus. Gezählt wird eine Stunde lang.
Egal ob Blattlaus, Fliege oder Schmetterling – jeder Sechsbeiner soll gemeldet werden. „Der optimale Tag, um viele Insekten zu sehen, ist ein sonniger, warmer, trockener und windstiller Tag.

Auch der bekannte Kriminalbiologe Mark Benecke setzt sich für den Insektensommer ein. Foto: NABU/ Tomas Rodriguez

Eine gezielte Erkundungstour ist für jeden schon auf kleinstem Raum möglich, wie zum Beispiel der Blick in die Blumentöpfe", so Daniela Franzisi vom NABU-Bundesverband.
Die Daten der Zählaktion Insektensommer werden in Zusammenarbeit mit der Plattform www.naturgucker.de erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU ausgewertet und zeitnah veröffentlicht. Der Insektensommer findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 18.000 Menschen mit über 7.300 Beobachtungen. Mehr Infos: www.insektensommer.de oder www.NABU.de/insektenwelt